

Beistrichregeln wiederholen: Aufzählungen, zusammengesetzte Sätze

-  **1** Im folgenden Text sind alle Elemente in Aufzählungen mit *und* verbunden. Ersetze die unterstrichenen und durch einen Beistrich und schreibe den Text in dein Heft.

Müde und gelangweilt und erschöpft schaute ich auf die Straße. Vom Himmel schneite es dicke Flocken und die Sonne blieb hinter Wolken verborgen und die Fahrbahnen waren matschig und die Gehsteige glitzerten schneebedeckt. Die wenigen Menschen auf der Straße verhielten sich ungewöhnlich: Sie waren langsamer unterwegs als sonst und setzten nur vorsichtig einen Fuß vor den anderen und blieben immer wieder stehen und schüttelten den Kopf.

-  **2** Verwende die folgenden Wörter, um 3 Sätzen zu bilden, die dem vorgegebenen Satzmuster entsprechen. Ergänze Wörter, die du brauchst.

Wetter – gut/schlecht – Idee(n) – Freizeitaktivität(en)

1 HS, HS.
.....

2 GS, HS.
.....

3 HS, GS.
.....

-  **3** a) Lies den Text, in dem die Beistriche fehlen, langsam durch und ergänze sie.
b) Unterstreiche dann zur Kontrolle die **Personalformen** der Prädikate **rot**, die dazugehörigen **Subjekte blau** und in allen Gliedsätzen die **Einleitewörter grün**. Überprüfe so, ob du die Bestriche mit Hilfe der Regeln (Sprachbuch S. 115) richtig gesetzt hast.

Wenn es draußen kalt und trüb ist möchten die meisten Menschen am liebsten den ganzen Tag zu Hause verbringen. Niemand wundert sich darüber dass die wenigsten Lust auf kalten Wind Regen oder Schnellfall haben. Denn eigentlich ist diese anhaltende Antriebslosigkeit normal weil unsere Körper im Winter auf Sparflamme laufen. Viele Jahrtausende lang war das für Menschen biologisch notwendig. Auch wenn wir uns heutzutage in geheizten Räumen aufhalten können ist der Winter immer noch eine Zeit des Rückzugs. Mit einem flotten Spaziergang an der frischen Luft und in der blassen Sonne könnte man seine Laune allerdings schnell ein wenig verbessern. Bewegung im Freien tut bei jedem Wetter gut auch wenn es viel Überwindung kostet rauszugehen.